B. Plan 20 / 2. Änd u. Erg.

GEMEINDE RÖSRATH
BEBAUUNGSPLAN NR. 20
STUPPHEIDE

RHEINISCH-BERGISCHER KREIS
GEMEINDEBEZIRK RÖSRATH
GEMARKUNG RÖSRATH
FLUREN: 1, 2, 6 und 15
MASS-STAB 1 : 1000

2. ÄNDERUNG u. ERGÄNZUNG

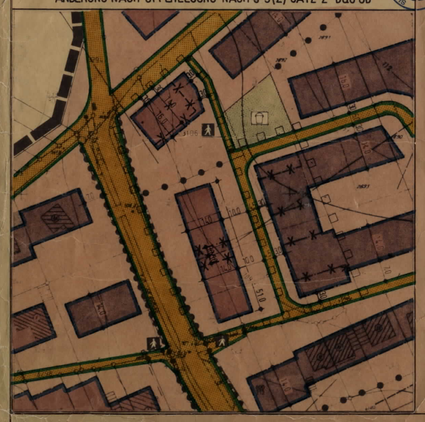
Teilgebiet 14 WR I o GRZ 0.4 GFZ 0.5 G 30-45°
Teilgebiet 16 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°
Teilgebiet 18 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°
Teilgebiet 17 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30 45°
Teilgebiet 19 WR I o GRZ 0.4 GFZ 0.5 GS 30 45°
Teilgebiet 21 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°
Teilgebiet 9 WR I o GRZ 0.4 GFZ 0.5 G 30-45°
Teilgebiet 10 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°
Teilgebiet 20 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°
Teilgebiet 8 WR I o GRZ 0.4 GFZ 0.5 GS 30-45°
Teilgebiet 7 WR II o GRZ 0.4 GFZ 0.8 GS 30-45°

Flur 3 · Flur 6 · Flur 1 · Fl. 2 · Fl. 15

Schillerstraße · Eberlerschen Weg · Uhlandstraße · Lessingstraße · Heinrich-Heine-Weg · Gerhart Hauptmann Straße · Schillerstraße · Hebbelstraße · Eichendorffstraße · Kölner Straße L 284 · Brückenweg · nach Dieringhausen · von Köln · EISENBAHN

Die Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Anlieger sowie die Flächen für Leitungsrechte zugunsten der Anlieger sind nicht parzellenscharf eingetragen.

ÄNDERUNG NACH OFFENLEGUNG NACH § 3(2) SATZ 2 BauGB



Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 14.02.1990 angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 10. April 1990
Az.: 35.2.12 - 7811 - 21.90
Köln, den 10. April 1990
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag

BEARBEITUNG:
STADTPLANUNG ZIMMERMANN KÖLN
Lauer Str. 31 Telefon 2721 / 41 16 11 + 41 10 12
30.6.88

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

Wohngebäude mit Hausnummer
Wohngebäude ohne Hausnummer
Öffentliches Gebäude
Garagen- Wirtschafts- Industriegebäude
Durchfahrt Arkade
Topographisch nachgetragenes Gebäude
Zahl der Vollgeschosse
Dachformen: Satteldach, Pultdach, Walmdach, Flachdach, Krüppelwalmdach
Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
Kilometerstein mit Kilometrierung
Fußgängerüberweg
Omnibushaltestelle
Gebots- Warn- Hinweiszeichen
Bordstein
Straßenkinnkasten
Straßenlaterne
Einsteigeschacht
Kappe (Schieber)
Unterflurhydrant
Oberflurhydrant
Höhenlage über NN
Höhenlinien üb. NN
Weitere Signaturen siehe DIN A 8702 und Katastervorschriften

VERFAHREN

DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN. DIESER PLAN IST URKUNDSPLAN
Rösrath den 30.8.1988 gez. [illegible]

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2(1) DES BAUGESETZBUCHES ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN AM 27.11.85
Rösrath den 27.11.1985 Gemeindedirektor

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 DES BAUGESETZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 2.10.85 AUFGESTELLT WORDEN
Rösrath den 27.11.1985 stv. Bürgermeister

DIE ÖFFENTLICHE UNTERRICHTUNG GEMÄSS § 3(1) DES BAUGESETZBUCHES HAT AM 14. Nov. 1987 STATTGEFUNDEN
Rösrath den 14.10.1987 Gemeindedirektor

DIESER PLAN IST (EMASS § 3(2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 21.10.88 BIS 21.11.88 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE AM 24.8.88 GESCHRIEBEN BEKANNT GEMACHT. DIE VOM 3.10.88 BIS 4.11.88 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE AM 24.8.88 GESCHRIEBEN BEKANNT GEMACHT. DIE VOM 20.9.88 BIS 4.11.88 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.
Rösrath den 24.9.1988 Gemeindedirektor

ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN ERFOLGTEN AUFGRUND STATTGEGEBENER ANREGUNGEN UND BEGEHEN GEMÄSS § 3(2) IN VERBINDUNG MIT § 3(3) DES BAUGESETZBUCHES DURCH BESCHLUSSFASSUNG DES RATES VOM 2.5.89
Rösrath den 2.5.1989 stv. Bürgermeister Ratsmitglied

EINE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 13 IK VERBINDUNG MIT § 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES ZU DEN ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ERFOLGTE VOM 30.6.89 BIS 14.7.89
Rösrath den 14.7.1989 Gemeindedirektor

EINE ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3(2) IN VERBINDUNG MIT § 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES ZU DEN ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ERFOLGT VOM ... BIS ...
Rösrath den ... 198... stv. Bürgermeister Ratsmitglied

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES VOM RAT IN SEINER SITZUNG AM 30.10.89 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
Rösrath den 30.10.1989 Bürgermeister Ratsmitglied

DIE INKRAFTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT DER EINSICHTNAHME WURDEN GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES AM 22.6.90 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. DAMIT IST DIESER BEBAUUNGSPLAN AM ... ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN. K.u.R.S.46
Rösrath den 12.6.1990 Bürgermeister

PLANUNTERLAGE

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST EINE ABZEICHNUNG -VERGRÖSSERUNG- DER KATASTERFLURKARTE DER FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1938 bzw. 1830 IM MASSTAB 1:1000 bzw. 1:1250
DURCH bzw. GRAUE NAME - VERFÄCHTE TEIL - NEUVERMESSUNG DIE PLANUNTERLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE)
DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE WURDE FÜR NEUKARTIERUNG NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (AK, ASTA U.) NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTER VERWENDUNG VON FORTF. (EINWANDFREIEN) VERMESSUNGEN (AK, ASTA U.) NACH EIGENER NEUVERMESSUNG OHNE KATASTERUNTERLAGEN
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND
Rösrath den 5.12.1988 Dipl.-Ing. Klaus Töpfer Öff. best. Vermessungsingenieur
DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN
Rösrath den 5.12.1988 Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur
ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DES STÄDTEBAULICHEN PLANES GEOMETRISCH EINDEUTIG IST
Rösrath den 14.12.1988 Dipl.-Ing. Klaus Töpfer Öff. best. Vermessungsingenieur

ERLÄUTERUNGEN DER PLANUNGSINHALTE

INHALT (GEMÄSS § 9 (1) NR. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 UND § 9 (1a) (1b) (1c) (1d) (1e) (1f) (1g) BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 15.9.1977 (BGBl. I 1763) IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG
BAUORDNUNG NW VOM 26.6.1984 (GV NW S. 419) IN DER AUGUST 1986 (GV NW S. 1) IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG
PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)
BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND FOLGENDE FESTSETZUNGEN
DIESEM BEGRÜNDUNG IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
WR reines Wohngebiet · WA allgemeines Wohngebiet · MI Mischgebiet · MK Kerngebiet · GE Gewerbegebiet · SO Sondergebiet
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze · (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend · 0.4 Grundflächenzahl (GRZ) · (0.8) Geschossflächenzahl (GFZ) · Grenze unterschiedlicher Nutzung

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
A offene Bauweise · a abweichende Bauweise · ED nur Einzel- und Doppelhäuser · Baulinie · Baugrenze · O offene Bauweise · G geschlossene Bauweise

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEDARF
Verwaltung · Feuerwehr · Kirche · Kindergarten · Schule · Altenheim
VERSORGUNGS- VERWERTUNGS- UND BESEITIGUNGSFLÄCHEN
Trafostation · Pumpstation · Gasanlage
Abgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
St Stellplätze · Ga Garagen · GSt Gemeinschaftsstellplätze · GGa Gemeinschaftsgaragen
VERKEHRSFLÄCHEN
Straßenverkehrsflächen · Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung · Bereich ohne eigene Ausfahrt
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
V Verkehrsberuhigter Bereich · F Fußgängerbereich / Fußweg · W Wirtschaftsweg · Öffentliche Parkfläche · P Parkplatz

GRÜNFLÄCHEN
Dauerkleingärten · Friedhof · Spielplatz · Sportplatz · Parkanlage · Badeeinrichtung
ANPFLANZUNGEN U. BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern · Anpflanzen von Bäumen · Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen · Erhaltung von Bäumen
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT
Flächen für die Landwirtschaft · Flächen für die Forstwirtschaft
KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
70 dB Zum Bauschutz gem. § 9 (5) BauGB · Zugang und Hauptverkehr mit Luckenlosen dauerhafter Einfriedung gem. § 9 (6) BauGB
W Wasserschutzzone · E Hochwasserrückhaltebecken · Überschwemmungsgebiet · U Landschaftsschutzgebiet · Flächen für Bahnanlagen
Abgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles) die dem Denkmalschutz unterliegen · Einzelanlagen (Kulturdenkmale) die dem Denkmalschutz unterliegen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN
Aufschüttung gem. § 9 (1) 26 BauGB · Abgrabung gem. § 9 (1) 26 BauGB · Flächen mit besonderem Nutzungszweck · mit Geh- (G) Fahr- (F) und Leitungsrechten zu belastende Flächen · vorgeschlagene Grundstücksgrenze · Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung · Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes · Durchgang, Durchfahrt, unterführung · L.H. 3.50 m Lichte Höhe mindestens 3.50 m · vorgeschlagene Baumpflanzungen · Sichtdreieck · Wasserfläche · U STR V FL Überbaubare Straßenverkehrsfläche
FESTSETZUNGEN GEM. § 81 BauO NW / BL
SS/45° Dachneigung · First-richtung · A Abgrenzung unterschiedlicher Firstrichtungen · D Dachform und Dachneigung · SD Gerichte Dächer / Satteldächer
ÄNDERUNG NACH OFFENLEGUNG
XXXX Streichung · Ergänzung · Grenze des Änderungsbereiches